



KLETTERN

Landesreferent Mag. Michael Nedetzky – Europagymnasium



1. Kärntner Schulbouldercup

8. Mai 2007 - Klagenfurt - Messe - Mega-Point Halle



Die Sieger mit
Mag. Nedetzky,
Dipl.-Päd. Rene
Spanring und
Bundesreferent
Helmut Gangl

1. KÄRNTNER SCHULBOULDERCUP,

8h30, angemeldet waren neun Mannschaften in der Kategorie 1 (1. und 2. Klasse), sieben Mannschaften in der Kategorie 2 (3. und 4. Klasse) und fünf Oberstufenmannschaften (Kategorie 3).

Eine Mannschaft besteht aus 4 Mann - respektive Mädls - wobei ein Streichresultat dazu führt, dass auch 3er-Mannschaften starten konnten. Mädchen und Burschen wurden nicht getrennt gewertet, sodass gemischte Teams möglich und sogar erwünscht waren. Geklettert wurde bis zu max. 3,5m Höhe über Weichsprungmatten - eben „bouldern“, und es ging nicht nur um die Schwierigkeit, sondern auch um die Geschwindigkeit - also Speedbouldern: 90 Sek. Zeit gab es, um einen Parcours von neun Griffen so oft wie möglich zu durchsteigen. Und das ganze auf 4 verschiedenen Parcours. So konnte jede/r Teilnehmer/in seinem/ihrem Niveau nach genau gleich viel Klettern und erschöpft waren sie alle!

Das Starterfeld an sich liest sich wie das „Who is who“ des Kärntner Klettersports: Stefanie Kofler vom ÖAV Villach (Jugend WM-Teilnehmerin und Juniorenstaatsmeisterin im Speed und Vorstieg), Philipp Hasenöhrle und Pia Meschik, beide Europacupstarter, sowie Fabian Ramusch vom ÖAV Hermagor, Staatsmeister in der Kinderklasse vor 3 Jahren...

Ein großes „Danke“ geht an alle Organisatoren, Politiker und Funktionäre, die diesen ersten Kärntner Schulbouldercup ermöglichten: insbesondere





Stadtrat Matzan und Gabriele Maurer von Wiki für das zur Verfügungstellen der Infrastruktur.

Ein besonderer Dank geht an meine Schiedsrichter aus der 5c des Europagymnasiums, ohne die ein so perfekter Organisationsablauf nicht möglich gewesen wäre. Denn ungefähr 1000 Daten mussten in den Computer getippt werden, um über Streichresultate und Versuchsgewichtung zum Resultat in der Mannschafts- und Einzelwertung zu kommen:

Einzelwertung

Oberstufe:

1. Stefanie Kofler	Perau	97,0
2. Philipp Hasenöhl	Lerchenfeld	95,8
3. Peter Rieger	Lerchenfeld	85,9

3. und 4. Klasse:

1. Pia Meschik	Perau	91,4
2. Fabian Ramusch	Hermagor	87,3
3. Vera Martin	Hermagor	84,3

1. und 2. Klasse:

1. Yvonne Valtan	St. Martin	90,4
2. Christina Schirmer	St. Martin	84,6
3. Marlene Lasser	Hermagor	78,9

Mannschaftswertung

Oberstufe:

1. Lerchenfeld x	267,3
2. Perau x	211,9
3. St. Martin x	171,0
4. Lerchenfeld y	144,2
5. St. Veit x	135,6

3. und 4. Klasse:

1. Hermagor n	246,6
2. Perau	231,1
3. Hermagor o	219,7
4. Perau o	190,4
5. St. Martin n	171,4
6. St. Veit n	166,9
7. St. Jakob n	148,9

1. und 2. Klasse:

1. St. Martin a	225,9
2. Hermagor a	222,2
3. St. Jakob a	173,0
4. St. Martin b	145,2
5. Hermagor b	144,2
6. St. Jakob b	118,3
7. St. Veit a	118,1
8. St. Veit c	105,9
9. St. Veit b	66,50

